

# **Wirtschaftspläne 2019**

## **Eigenbetriebe**

Kreisstraßenmeisterei des Landkreises Elbe-Elster

Rettungsdienst des Landkreises Elbe-Elster

## **Eigengesellschaften**

Elbe-Elster Klinikum GmbH

Seniorenzentrum „Albert Schweitzer“ g GmbH

VerkehrsManagement Elbe-Elster GmbH

## **Beteiligungsgesellschaften**

Regionale Wirtschaftsförderungsgesellschaft Elbe-Elster mbH

Wirtschaftsplan  
für das Jahr

**2019**

des

Eigenbetriebes

**Kreisstraßenmeisterei des Landkreises Elbe-Elster**

*bestehend aus:*

Zusammenstellung nach § 14 Abs. 1 EigV

Vorbericht

Erfolgsplan 2019

(Erfolgsplanung bis 2022)

Finanzplan

Finanzierungsstruktur 2017 - 2022

Verpflichtungsermächtigungen

Übersicht über genehmigte und in Anspruch genommene Kredite

Stellenübersicht

Herzberg, den .....

Eigenbetrieb Kreisstraßenmeisterei des Landkreises Elbe-Elster

Festsetzungen nach § 14 Abs. 1 Nr. 1 EigV  
für das Wirtschaftsjahr 2019

Aufgrund des § 7 Nr. 3 und des § 14 Abs. 1 der Eigenbetriebsverordnung hat der Kreistag durch Beschluss vom .....2018 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019 festgestellt:

**1. Es betragen**

**1.1. im Erfolgsplan**

die Erträge	1.866,0 T€
die Aufwendungen	1.960,4 T€
der Jahresgewinn	T€
der Jahresverlust	94,4 T€

**1.2. im Finanzplan**

Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit	146 T€
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	151 T€
Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit	89 T€

**2. Es werden festgesetzt**

**2.1. der Gesamtbetrag der Kredite auf** 0 T€

**2.2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungs-  
ermächtigungen auf** 0 T€

Herzberg, den ..... 2018

Christian Heinrich-Jaschinski  
Landrat

### **Vorbericht** zum Wirtschaftsplan 2019

Die Kreisstraßenmeisterei plant für das Wirtschaftsjahr 2019 Gesamterträge in Höhe von

1.866,0 T€,

davon sind Erlöse aus Leistungen für Instandhaltung, Wartung und Pflege von Kreisstraßen sowie Winterdienstleistungen in Höhe von

1.834,0 T€

vorgesehen.

Leistungen für Dritte durch Instandsetzungsarbeiten nach Verkehrsunfällen, vertragliche Winterdienstleistungen mit Städten und Kommunen sowie Leistungen geringen Umfanges auf Kreisstraßen sind in Höhe von

25,0 T€

zu erwarten.

Mit Einnahmen aus Mieten sowie sonstigen betrieblichen Erträgen sollen

7,0 T€

erzielt werden.

Zinserträge sind nicht zu erwarten.

Die Erträge des Wirtschaftsjahres 2019 werden die Aufwendungen in Höhe von 1.960,4 T€ nicht decken.

Für das Jahr 2019 ist mit einem Jahresfehlbetrag von voraussichtlich 94,4 T€ zu planen.

Der Fehlbetrag ergibt sich aus

- tariflich begründeten Lohnkostenerhöhungen,
- der Verpflichtung zur Zahlung von Tagegeld,
- erhöhten Kosten für anzumietende Fahrzeuge und Geräte sowie
- der erforderlichen Rekonstruktion der Elektroanlagen in der Werkstatt Elsterwerda ( 2. BA ) und im Sozialgebäude Finsterwalde zur Gewährleistung des Arbeits- und Gesundheitsschutzes.

Eine marktübliche Verzinsung des Eigenkapitals gemäß § 11 Abs. 3 EigV wird auch in 2019 nicht geplant.

Die Budgets für die Unterhaltung der Kreisstraßen durch den Eigenbetrieb Kreisstraßenmeisterei sind wie folgt eingeplant:

	2018	2019	2020	2021	2022
Budget lt. WiPlan 2019	1.799,0	1.834,0	1.864,5	1.892,0	2.000,5

Aufgrund der oben geschilderten Situation wird sich der Finanzmittelbestand wie folgt gestalten:

Finanzmittelbestand jeweils am 31.12.						in T€	
Ist 2017	2018	V-Ist 2018	2019	2020	2021	2022	
448	481	357	263	151	90	-140	

Das Eigenkapital wird sich voraussichtlich wie folgt entwickeln: in T€

2017	2018	2019	2020	2021	2022
1.558	1.558	1.464	1.361	1.254	1.218

Investitionen sind in 2019 in Höhe von 115 T€ geplant, darunter 30 T€ für einen Radlader, 20 T€ für einen Sicherungsanhänger, 55 T€ für einen Transporter und 10 T€ für Schneezäune.

2014 wurde für die Baumaßnahme im BT Finsterwalde ein Kredit über 250 T€ genehmigt. Dieser wurde 2015 bei der KfW-Bank zu einem Zinssatz von 0,15 % pro Jahr aufgenommen. Der Landkreis stellte gemäß KT-Beschluss Nr. 165/2015 in 2016 einen Investitionszuschuss von 100 T€ zur Verfügung. Der Neubau wurde im Juni 2016 in Betrieb genommen und hatte insgesamt einen Umfang von 363 T€ sowie 12 T€ für einen Leichtflüssigkeitsabscheider. 2016 wurde ein Kredit in Höhe von 460 T€ für den Erwerb von Technik genehmigt. Dieser wurde im Januar 2017 zu einem Zinssatz von 0,18 % pro Jahr aufgenommen. Weitere Kreditaufnahmen sind in den nächsten Jahren im Eigenbetrieb nicht vorgesehen.

Voraussichtliche Tilgungen in T€ der Kredite für	2018	2019	2020	2021	2022
Bau Finsterwalde	31	31	31	31	31
Technik / Silo		58	58	58	58

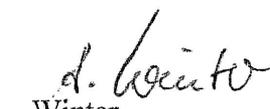
sind finanzierbar, wie Sie der Finanzplanung entnehmen können.

Risiken für den Eigenbetrieb bestehen derzeit in der Altersstruktur der Beschäftigten. Es wird versucht, durch eigene Lehrausbildung diesem Risiko entgegen zu wirken.

### Stellenübersicht 2019

Mitarbeiter im produktiven Bereich / Instandsetzung	19,0
Mitarbeiter im Verwaltungsbereich (einschl. Straßenmeister)	4,0
	<b>23,0 VZE</b>

Für zwei Saisonarbeitskräfte wurden Personalkosten geplant.  
Seit September 2018 werden zwei Straßenwärter ausgebildet.

  
Winter  
Werkleiterin

Kreisstraßenmeisterei					Plan	Plan
	22.10.2018	2015	2016	2017	2018	2019
		in T€				
Umsatzerlöse		1.592,6	1.625,1	1.785,6	1.824,0	1.859,0
Einnahmen aus Leistungen f. EE		1.562,6	1.586,0	1.734,4	1.799,0	1.834,0
Hochwassereinsatz"Schw.Elster"						
Einnahmen Lstg. Dritter		19,0	25,9	37,8	25,0	25,0
Erlöse		11,0	13,2	13,4		
Sonstige betr. Erträge		534,1		282,8	17,2	7,0
Grundstückserträge		4,1	126,4		4,0	4,0
Erträge Auflös. Rückst. (ATZ)		375,3				
Personalkostenzuschuss		146,8	1,8		13,2	
FöMi energetische Sanierung			123,2	132,9		
Erlöse aus Anlagevermögen		4,8		24,6		
Sonstige betr. Erträge		1,2		2,0		
Versicherungsentschäd.		1,9	0,1			
Ertr. aus Altersteilzeit				120,3		
Auflösung Sopo				3,0		3,0
Periodenfremde Erträge			1,3			
<b>Summe Erträge</b>		<b>2.126,7</b>	<b>1.751,5</b>	<b>2.068,4</b>	<b>1.841,2</b>	<b>1.866,0</b>
ohne Zinserträge						
Personalaufwand, dar.		1.196,5	1.163,3	1.230,1	1.195,1	1.209,5
a. Löhne und Gehälter		968,8	940,0	991,7		
b. sonst. Personalaufwend.		227,7	223,3	238,4		
Lehrausbildung		0,0	0,0	0,0	3,0	12,0
Abschreibungen		186,2	175,6	190,4	234,0	240,0
Energetische Sanier. BT Eda				132,9		
Materialaufwand		147,6	161,2	171,6	130,0	130,0
a. bezogene Leistungen		53,7	89,4	70,0	40,0	40,0
b. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		93,9	71,8	101,6	90,0	90,0
Sonst. betriebl. Aufwendungen		256,8	329,7	287,4	276,2	366,0
Fahrzeugkosten		86,3	91,0	95,5	97,8	97,9
Miete für Maschinen /Geräte						
Raumkosten		44,6	38,9	66,4	32,9	33,7
Reise/Repräs.kosten		0,3			0,9	44,8
Instandhaltungen		17,9	28,2	29,8	23,0	25,0
Instandhaltung Gebäude		38,7	85,4		40,0	65,0
2015; 2016 Abrisskosten		17,7	1,8			
Versicherungen		1,3	1,8	1,4	1,5	1,5
Abgang Anlagevermögen		3,1				
übrige betr. Aufwend.		46,9	82,6	94,3	80,1	98,1
kalk.Zinsen Stammkap.						
Zinsaufwendungen		0,3	0,4	1,0	2,7	2,7
Zinserträge		0,9	0,0	0,3	0,0	0,0
Steuern (Kfz)		0,0	0,2	0,2	0,2	0,2
sonstige Steuern		0,2				
<b>Summe Aufwand ex. Steuern</b>		<b>1.787,6</b>	<b>1.830,4</b>	<b>2.013,6</b>	<b>1.841,2</b>	<b>1.960,4</b>
<b>Ergebnis gewöhnl. Gesch.</b>		<b>340,0</b>	<b>-78,9</b>	<b>55,1</b>	<b>0,0</b>	<b>-94,4</b>

<b>Kreisstraßenmeisterei</b>	<b>Ist</b>	<b>Plan</b>	<b>Plan</b>	<b>Plan</b>	<b>Plan</b>	<b>Plan</b>
22.10.2018	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
	in T€					
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>1.785,6</b>	<b>1.824,0</b>	<b>1.859,0</b>	<b>1.894,5</b>	<b>1.922,0</b>	<b>2.030,5</b>
Einnahmen aus Leistungen f. EE	1.734,4	1.799,0	1.834,0	1.864,5	1.892,0	2.000,5
Hochwassereinsatz"Schw.Elster"						
Einnahmen Lstg. Dritter	37,8	25,0	25,0	30,0	30,0	30,0
Erlöse	13,4					
<b>Sonstige betr. Erträge</b>	<b>282,8</b>	<b>17,2</b>	<b>7,0</b>	<b>7,0</b>	<b>7,0</b>	<b>7,0</b>
Grundstückserträge		4,0	4,0	4,0	4,0	4,0
Erträge Auflös. Rückst. (ATZ)						
Personalkostenzuschuss		13,2				
FöMi energetische Sanierung	132,9					
Erlöse aus Anlagevermögen	24,6					
Sonstige betr. Erträge	2,0					
Versicherungsentschäd.						
Ertr. aus Altersteilzeit	120,3					
Auflösung Sopo	3,0		3,0	3,0	3,0	3,0
Periodenfremde Erträge						
<b>Summe Erträge</b>	<b>2.068,4</b>	<b>1.841,2</b>	<b>1.866,0</b>	<b>1.904,5</b>	<b>1.932,0</b>	<b>2.040,5</b>
ohne Zinserträge						
<b>Personalaufwand, dar.</b>	<b>1.230,1</b>	<b>1.195,1</b>	<b>1.209,5</b>	<b>1.241,6</b>	<b>1.278,7</b>	<b>1.317,0</b>
a. Löhne und Gehälter	991,7					
b. sonst. Personalaufwend.	238,4					
<b>Lehrausbildung</b>	<b>0,0</b>	<b>3,0</b>	<b>12,0</b>	<b>15,0</b>	<b>20,0</b>	<b>20,0</b>
<b>Abschreibungen</b>	<b>190,4</b>	<b>234,0</b>	<b>240,0</b>	<b>240,0</b>	<b>240,0</b>	<b>240,0</b>
<b>Energetische Sanier. BT Eda</b>	<b>132,9</b>					
<b>Materialaufwand</b>	<b>171,6</b>	<b>130,0</b>	<b>130,0</b>	<b>130,0</b>	<b>140,0</b>	<b>140,0</b>
a. bezogene Leistungen	70,0	40,0	40,0	40,0	50,0	50,0
b. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	101,6	90,0	90,0	90,0	90,0	90,0
<b>Sonst. betriebl. Aufwendungen</b>	<b>287,4</b>	<b>276,2</b>	<b>366,0</b>	<b>377,9</b>	<b>355,2</b>	<b>355,2</b>
Fahrzeugkosten	95,5	97,8	97,9	104,7	106,7	106,7
Miete für Maschinen /Geräte						
Raumkosten	66,4	32,9	33,7	34,7	35,0	35,0
Reise/Repräs.kosten		0,9	44,8	45,0	45,0	45,0 * Zahlung von Tagesgeld an produkt. MA (ab 2019)
Instandhaltungen	29,8	23,0	25,0	22,0	22,0	22,0
Instandhaltung Gebäude		40,0	65,0	35,0	45,0	45,0 * 2019 Elektrik Fiwa / 2. BA Werkst. Elsterw.
Abrisskosten	0,0			35,0		* 2020 Abriss Ölabscheider Fiwa (Auflage)
Versicherungen	1,4	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5
Abgang Anlagevermögen						
übrige betr. Aufwend.	94,3	80,1	98,1	100,0	100,0	100,0

Kreisstraßenmeisterei	Plan 2017 in T€	Plan 2018 in T€	Plan 2019 in T€	Plan 2020 in T€	Plan 2021 in T€	Plan 2022 in T€
kalk.Zinsen Stammkap.						
Zinsaufwendungen	1,0	2,7	2,7	2,7	2,7	2,7
<b>Zinserträge</b>	<b>0,3</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
Steuern (Kfz)	0,2	0,2	0,2	0,2	2,0	2,0
sonstige Steuern						
<b>Summe Aufwand ex. Steuern</b>	<b>2.013,6</b>	<b>1.841,2</b>	<b>1.960,4</b>	<b>2.007,4</b>	<b>2.038,6</b>	<b>2.076,9</b>
<b>Ergebnis gewöhnl. Gesch.</b>	<b>55,1</b>	<b>0,0</b>	<b>-94,4</b>	<b>-102,9</b>	<b>-106,6</b>	<b>-36,4</b>
Außerordentl. Erträge						
Außerordentl. Aufwendungen						
<b>Ergebnis</b>						



	<u>Ist 2017</u>	<u>2018</u>	<u>V-Ist 2018</u>	<u>2019</u>	<u>2020</u>	<u>2021</u>	<u>2022</u>
	<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>
(15) - Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-501	-170	-290	<b>-151</b>	-160	-105	-345
(16) - Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	<b>0</b>	0	0	0
(17) - Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	<b>0</b>	0	0	0
(18) - sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	<b>0</b>	0	0	0
(18) - <b>Ersatzneubau Fiwa</b>	0	0	0	<b>0</b>	0	0	0
(19) = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-501	-170	-290	<b>-151</b>	-160	-105	-345
<b>Mittelzu- / Mittelabfluss aus</b>							
(20) = <b>Investitionstätigkeit</b>	<b>-476</b>	<b>-170</b>	<b>-290</b>	<b>-151</b>	<b>-160</b>	<b>-105</b>	<b>-345</b>
(14./19)							
(21) + Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	460	0	0	<b>0</b>	0	0	0
(22) + sonstige Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit (ohne Kassenkredite)	0	0	0	<b>0</b>	0	0	0
(23) + Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0	0	0	<b>0</b>	0	0	0
(24) + Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen	0	0	0	<b>0</b>	0	0	0
(25) + Einzahlungen aus passivierten Ertragszuschüssen	0	0	0	<b>0</b>	0	0	0
(26) = Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	460	0	0	<b>0</b>	0	0	0
(27) - Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen Bau Fiwa	23	31	31	<b>31</b>	31	31	31
(28) - Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen Technik, Silo Elsterw.	0	0	0	<b>58</b>	58	58	58
(29) - Auszahlungen an die Gemeinde	0	0	0	<b>0</b>	0	0	0
(30) - Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten zum Anlagevermögen	0	0	0	<b>0</b>	0	0	0
(31) - Auszahlungen aus der Rückzahlung von passivierten Ertragszuschüssen	0	0	0	<b>0</b>	0	0	0
(32) = Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	23	31	31	<b>89</b>	89	89	89
<b>Mittelzu- / Mittelabfluss aus der</b>							
(33) = <b>Finanzierungstätigkeit</b>	<b>437</b>	<b>-31</b>	<b>-31</b>	<b>-89</b>	<b>-89</b>	<b>-89</b>	<b>-89</b>

	Ist 2017	2018	V-ist 2018	2019	2020	2021	2022
	<u>TEUR</u>						
Einzahlungen aus der Auflösung von							
(34) + Liquiditätsreserven	0	0	0	0	0	0	0
(35) - Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0	0	0	0	0	0	0
<b>Saldo aus der Inanspruchnahme von</b>							
(36) = <b>Liquiditätsreserven</b>	<b>0</b>						
<b>Zahlungswirksame Veränderungen des</b>							
(37) = <b>Finanzmittelbestandes</b>	196	33	-91	-94	-112	-61	-230
Finanzmittelbestand bzw. voraussichtlicher							
Bestand an eigenen Zahlungsmitteln am Anfang							
der Periode (ohne Liquiditätskredite und							
(38) + Kontokorrentverbindlichkeiten)	252	448	448	357	263	151	90
<b>voraussichtlicher Finanzmittelbestand am</b>							
(39) = <b>Ende der Periode</b>	<b>448</b>	<b>481</b>	<b>357</b>	<b>263</b>	<b>151</b>	<b>90</b>	<b>-140</b>

Anlage 4 Prüfbericht



**Formblatt 3**

in T€

A	Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben (§ 17 Abs. 1 EigV)	Voraussichtl. fällige Ausgaben						
		2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
	Verpflichtungsermächtigungen des Jahres	<p style="font-size: 2em; margin: 0;"><b>e n t f ä l l t</b></p> <p style="margin: 0;">für den Eigenbetrieb Kreisstraßenmeisterei des Landkreises Elbe-Elster</p>						
	2017							
	2018							
	2019							
	2020							
	2021							
	2022							

in T€

B	Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde auswirken (§ 17 Abs. 2 EigV)							
		2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	<b>Einzahlungen</b>							
	1 Zuschüsse des Landkreises							
	dav. Kapitalzuschüsse							
	dav. Ausgleich liquiditäts- wirksamer Verluste							
	Investitionszuschüsse							
	Betriebskostenzuschüsse	116	13					
	Verlustrücklagenzuschüsse							
	2 Darlehen des Landkreises							
	3 sonstige Einzahlungen des LK (für Instandhaltung der Kreisstraßen)	1.734,4	1.799,0	1.834,0	1.864,5	1.892,0	2.000,5	
	<i>nur informatorisch:</i>							
	<b>Auszahlungen</b>							
	1 Ablieferungen an den Landkreis							
	dav. von Gewinnen							
	von Konzessionsabgaben							
	von Verwaltungskostenbeiträgen bei Eigenkapitalentnahmen							
	2 Tilgung von Darlehen des LK							
	3 Sonst. Auszahlungen an den LK							

C Übersicht über genehmigte und in Anspruch genommene Kredite									
In Anspruch genommen									
	Kredite in T€	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
2014 genehmigt 2015	250	250							
2016 genehmigt 2017 2018 2019 2020 2021 2022	460			460					

Stellenplan 2019 Stellenübersicht				
Entgeltgruppen	Stellen im HHJ 2018 in VZE		Stellen im HHJ 2019	Erläuterungen
	Stichtag 01.01.	besetzt am 30.06.	Stichtag 01.01.	
<b>Tariflich Beschäftigte</b>				
EGr 12	1,00	1,00	1,00	davon 2xSaisonkraft mit 0,5 VZE
EGr 11	1,00	1,00	1,00	
EGr 09b	1,00	1,00	1,00	
EGr 09a	4,00	4,00	4,00	
EGr 08	1,00	2,00	1,00	
EGr 06	2,00	2,00	2,00	
EGr 05	13,00	11,00	13,00	
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>23,00</b>	<b>22,00</b>	<b>23,00</b>	

Besondere Abschnitte Auszubildende			
Bezeichnung	Art der Vergütung	Anzahl der Ausbildungsplätze 2019	Erläuterungen
Straßenwärter	Ausbildungs- vergütung	2	2018 - 2021

# Wirtschaftsplan

für das Jahr

**2019**

## **Eigenbetrieb Rettungsdienst Landkreis Elbe-Elster**

bestehend aus:

Festsetzungen (§ 14 Abs. 1 Nr. 1 EigV)

Erfolgsplan gemäß § 15 EigV

Finanzplan gemäß (§ 16 EigV)

Vorbericht (§ 14 Abs. 2 Nr. 1 EigV)

Übersicht über Verpflichtungsermächtigungen (§ 17 EigV)

Stellenplan (§ 18 EigV)

Finanzierungsstruktur (§ 14 Abs. 2 Nr. 4 EigV)

Übersicht über die genehm. und in Anspruch genommenen Kredite (§ 14 Nr. 2 Abs. 5 EigV)

Übersicht über Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Haushaltswirtschaft des  
Landkreises auswirken

1942

1943

1944

1945

1946

1947

1948

1949

1950

1951

1952

1953

1954

1955

1956

1957

1958

1959

1960

1961

1962

1963

1964

1965

1966

1967

1968

1969

1970

1971

1972

1973

1974

1975

1976

1977

1978

1979

1980

1981

1982

1983

1984

1985

1986

1987

1988

1989

1990

1991

1992

1993

1994

1995

1996

1997

1998

1999

2000

2001

2002

2003

2004

2005

2006

2007

2008

2009

2010

2011

2012

2013

2014

2015

2016

2017

2018

2019

2020

2021

2022

2023

2024

2025

2026

2027

2028

2029

2030

2031

2032

2033

2034

2035

2036

2037

2038

2039

2040

2041

2042

2043

2044

2045

2046

2047

2048

2049

2050

2051

2052

2053

2054

2055

2056

2057

2058

2059

2060

2061

2062

2063

2064

2065

2066

2067

2068

2069

2070

2071

2072

2073

2074

2075

2076

2077

2078

2079

2080

2081

2082

2083

2084

2085

2086

2087

2088

2089

2090

2091

2092

2093

2094

2095

2096

2097

2098

2099

2100

# Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2019

## I. Allgemeine Erläuterungen

### Rahmenbedingungen

#### 1 Erbringung der rettungsdienstlichen Leistung

Der Rettungsdienst im Landkreis Elbe-Elster nimmt die Aufgaben des Landkreises nach dem Brandenburgischen Rettungsdienstgesetz und dem durch den Kreistag beschlossenen Rettungsdienstbereichsplan wahr. Es werden im Wirtschaftsjahr 2019 unverändert zehn Rettungswachen an folgenden Standorten betrieben:

- Bad Liebenwerda,
- Doberlug-Kirchhain,
- Elsterwerda,
- Finsterwalde,
- Großthiemig,
- Herzberg (Elster),
- Sonnewalde,
- Uebigau,
- Weinberge,
- Werchau.

Die Erfüllung der Hilfsfrist lag per 30. Juni 2018 mit 89,65 % unter der gesetzlichen Vorgabe von 95%. Die Bestrebungen diese gesetzliche Vorgabe zukünftig planerisch zu erfüllen werden fortgesetzt. Entsprechend den Empfehlungen der Organisationsuntersuchung muss die Anzahl der Rettungswachen um 2 Rettungswachen erhöht werden, um zukünftig die Einhaltung der planerischen Hilfsfristvorgabe zu erfüllen.

#### Rettungswachen Neubauten

Im Mai 2018 wurde mit dem Neubau der Lehrrettungswache in Bad Liebenwerda begonnen. Dieser Neubau ist notwendig, da am bestehenden Standort die vorhandenen Fahrzeugstellplätze nicht genügen und auch dringend notwendige Modernisierungen zur Einhaltung der arbeitsschutzrechtlichen Anforderungen nicht realisiert werden können. Die neue Rettungswache wird als Hauptwachenstandort, mit Lager-, Büro und Schulungsraum, zur Ausbildung von Notfallsanitätern geplant. Die Inbetriebnahme wird voraussichtlich im 3. Quartal 2019 erfolgen.

Weiterhin wird mit dem Neubau jeweils einer zusätzlichen Rettungswache in der Stadt Schönewalde und in der Gemeinde Rückersdorf (OT Oppelhain) im 1. Quartal 2019 begonnen, um die rettungsdienstliche Versorgung und somit die Hilfsfristerfüllung in diesen Bereichen zu verbessern. Die Inbetriebnahme der neuen Rettungswachen soll im Jahr 2020 erfolgen.

## **2 Notfallsanitäter**

Auf Grundlage des Notfallsanitätergesetzes und der Landesrettungsdienstplanverordnung des Landes Brandenburg, muss ein Großteil der Rettungsassistenten/-innen bis zum 01.01.2021 eine Ergänzungsprüfung zum Notfallsanitäter absolvieren. Aufgrund dessen werden jährlich Rettungsassistenten/-innen zu Ergänzungslehrgänge mit anschließender Prüfung zum Notfallsanitäter entsandt.

Darüber hinaus werden zum Ausgleich von ausscheidenden Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen jährlich mindestens 3 Ausbildungsplätze zum Notfallsanitäter / zur Notfallsanitäterin in den 3 Lehrrettungswachen ausgeschrieben. Die Zahl der Ausbildungsstellen soll auch in den kommenden Jahren auf einem hohen Niveau gehalten werden.

## **3 Qualitätssicherung, Qualitätssteigerung**

Im Wirtschaftsjahr 2019 sollen die Prozesse zur Einführung, Pflege und Weiterentwicklung eines QM-Systems weiter geführt werden. Das Ziel ist, die Arbeitsprozesse zu strukturieren und somit zu optimieren, um klare Zuständigkeiten zu schaffen, welche nach innen- und außen eine hohe Qualität der rettungsdienstlichen Leistungserbringung repräsentieren. Geplant ist weiterhin die Zertifizierung des QM-Systems des Rettungsdienstes im Landkreis Elbe-Elster in den Jahren 2020/2021.

Weiterhin soll die Rettungswachen übergreifende Kommunikation und Zusammenarbeit weiter ausgebaut werden, die vorhandenen Ressourcen und das Wissen gebündelt werden, mit dem Ziel die Effektivität der Arbeitsprozesse weiter zu steigern.

Die positiven Ergebnisse, die mit der Vereinheitlichung und besseren Strukturierung von Beschaffungsprozessen bereits erzielt wurden, sollen weiter ausgebaut werden, um neben der Kosteneinsparung bei gleichbleibender Qualität auch die Arbeitsabläufe der Beschaffungsstellen zu effektiveren.

## Voraussichtliche Entwicklung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Der Rettungsdienstbereichsplan des Landkreises Elbe-Elster sieht im Wirtschaftsjahr 2019 unverändert die Vorhaltung von drei Notarzteinsatzfahrzeugen, vierzehn Rettungstransportwagen und einen Krankentransportwagen einschließlich der gesetzlich vorgeschriebenen Medizintechnik zur Sicherstellung der Notfallrettung und des qualifizierten Krankentransportes vor. Aufgrund der steigenden Einsatzzahlen nimmt jedoch die Kilometerlaufleistung aller Rettungsfahrzeuge zu. Dieses führt zu einem höheren Verschleiß und einer zunehmenden Anzahl von Reparaturen mit entsprechenden Ausfallzeiten. Zur Kompensation wird seit dem Jahr 2018 ein zusätzlicher Reserve-Rettungswagen (Insgesamt 4) vorgehalten. Hierfür werden Rettungswagen genutzt, bei denen die gewöhnliche Nutzungsdauer überschritten ist, die aber jederzeit einsetzbar sind.

Neben diesen Rettungsmitteln sind die Betriebs- und Geschäftsausstattungen in den zehn Rettungswachen und der zentralen Abrechnungsstelle des Landkreises sowie die technischen Voraussetzungen der Alarmierung durch den Eigenbetrieb vorzuhalten.

Das entsprechende Anlagevermögen wurde dem Eigenbetrieb im Rahmen seiner Ausgliederung durch den Landkreis als Kapitaleinlage zur Verfügung gestellt. Ersatzinvestitionen werden über die Gebührensatzung aus den Abschreibungen planmäßig finanziert. Zur Deckung der allgemeinen Preissteigerungen dient die in der Gebührenkalkulation berücksichtigte Verzinsung des angewandten Kapitals.

Mit der Inbetriebnahme der neu gebauten Rettungswachen und der Fahrzeugvorhaltung erhöht sich das Anlagevermögen des Eigenbetriebes auf TEUR 13.409. Unter der Berücksichtigung von ständig vorzuhaltenden Forderungen aus Gebührenbescheiden in Höhe von durchschnittlich TEUR 1.920, einem Vorratsvermögen an medizinischem Verbrauchsmaterial in Höhe durchschnittlich von TEUR 80 sowie stichtagsbezogenen liquiden Mitteln in Höhe von ca. TEUR 1.631 bemisst sich das Gesamtvermögen (Bilanzsumme) des Eigenbetriebes zum 31. Dezember 2019 voraussichtlich auf ca. TEUR 17.040.

Vor dem Hintergrund einer relativ sicheren Ertragslage auf der Grundlage der Gebührenkalkulation und der entsprechenden Finanzierung durch die Krankenkassen ist auch für die Folgejahre von einem stabilen Eigenkapital in Höhe von über TEUR 2.821 auszugehen. Im Zuge der Fremdfinanzierung (KfW-Kredit) der Neu- und Umbauten der Rettungswachen Bad Liebenwerda, Schönwalde und Oppelhain, verringert sich die Eigenkapitalquote von 21 % am Ende des Planjahres 2018 auf ca. 17 % am Ende des Planjahres 2019.

Bei einem durchschnittlichen Finanzbestand von 2.361 (Ist 2017) bis 1.631 zum 31.12.2019 verfügt der Eigenbetrieb über eine betriebswirtschaftlich zu vertretenden Liquidität 1. Grades in Höhe von über 100 %. Daraus ist zu schließen, dass der Eigenbetrieb unter der Annahme unveränderter Rahmenbedingungen und einer ausreichenden Gebührenkalkulation im Zeitraum der Finanzplanung über ausreichende liquide Mittel verfügen sollte, um den operativen Betrieb und die notwendigen planmäßigen Ersatzbeschaffungen sicher zu stellen.

## II. Erläuterungen zum Erfolgsplan

Die Kosten- und Leistungsrechnung zur Gebührensatzung 2019 liegt zum Zeitpunkt der Erstellung des Wirtschaftsplanes vor. Sie wurde mit der Arbeitsgemeinschaft der Verbände der Krankenkassen gemäß § 17 Absatz 2 BbgRettG erörtert. Die Gebührensatzung des Rettungsdienstes für das Wirtschaftsjahr 2019 ist zum Zeitpunkt der Erstellung des Wirtschaftsplanes noch nicht durch den Kreistag beschlossen.

Der Erfolgsplan berücksichtigt die dem Entwurf der Gebührensatzung 2019 zu Grunde liegende Kosten-Leistungsrechnung. Der Kosten-Leistungsrechnung liegen die Daten der Finanzbuchhaltung der laufenden Buchungsperiode (01. Januar bis 30. Juni 2018), welche um die voraussichtliche Erfüllung zum 31. Dezember 2018 hochgerechnet wurden, und die Erfüllungsdaten des Vorjahres zu Grunde.

Der Entwurf der Gebührensatzung sieht eine Veränderung wie folgt vor:

	<u>Gebührensatzung</u> <u>Entwurf</u> <u>EUR</u>	<u>Gebührensatzung</u> <u>11.12.2017</u> <u>EUR</u>
Rettungstransportwagen	854,00	694,10
zusätzlich je Kilometer RTW	0,44	0,35
Krankentransportwagen	263,20	201,30
zusätzlich je Kilometer KTW	0,44	0,35
Notarzteinsatzfahrzeug	355,60	287,10
zusätzlich je Kilometer NEF	0,44	0,35
Notarzteinsatzwagen	1.193,00	1.016,10
zusätzlich je Kilometer NAW	0,44	0,35
Notarztpauschale	339,00	322,00

Die Gebührensatzung für den Zeitraum ab dem 1. Januar 2019 geht für das Wirtschaftsjahr 2019 von Gesamtkosten in Höhe von TEUR 14.620 aus.

Zudem wurden bei der Ermittlung der Gebührensätze die Einnahmen aus der Verwaltung und dem Betrieb sowie die leistungsbezogene Kostenüber- und Kostenunterdeckungen gemäß § 17 Abs. 3 BbgRettG wie folgt berücksichtigt:

	<u>TEUR</u>
gebührenfähige Gesamtkosten	14.620
sonstige betriebliche Erträge	-71
Zinserträge	
Anrechnung von Über- und Unterdeckungen aus vergangenen Jahren	-1.388
Kostenansatz für das Wirtschaftsjahr 2019 lt. Gebührenkalkulation	<u>13.161</u>

## 1 Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse errechnen sich auf der Grundlage der nach der Einsatzstatistik vom 1. Januar bis 30.09. 2018 ermittelten Einsätze und Kilometer sowie dem Entwurf der für das Geschäftsjahr 2018 gültigen Gebührensatzung wie folgt:

	<u>Plan 2019</u> <u>TEUR</u>	<u>Plan 2018</u> <u>TEUR</u>
Rettungstransportwagen	9.815	8.558
Notarzteinsatzfahrzeug	1.535	1.348
Krankentransportwagen	383	381
Notarztpauschale	1.428	1.481
	<u>13.161</u>	<u>11.768</u>

	Anzahl der Einsätze <u>jährlich</u>	Anzahl der abrechenbaren Kilometer <u>jährlich</u>
Rettungstransportwagen	11.300	375.000
Notarzteinsatzfahrzeug	4.180	110.000
Krankentransportwagen	1.340	65.000
Notarztpauschale	4.220	-

## 2 Sonstige betriebliche Erträge

Die Aufgaben der Notrufannahme, der Fahrzeugdisponierung sowie der Einsatzunterstützung werden durch die Integrierte Regionalleitstelle Lausitz übernommen. Im Verantwortungsbereich des Eigenbetriebes liegt die Wartung und Instandhaltung der funktechnischen Anlagen, welche für die Alarmierung aller Einheiten der nicht-polizeilichen Gefahrenabwehr im Landkreis Elbe-Elster notwendig sind. Diesbezüglich erhält der Eigenbetrieb eine Erstattung vom Landkreis in Höhe von TEUR 23.

	<u>Plan 2019</u> <u>TEUR</u>	<u>Plan 2018</u> <u>TEUR</u>
Erstattungen Landkreis für Leistungen des Brand- und Katastrophenschutzes	23	20
Personalkostenerstattungen	0	0
Anlagenverkäufe	36	20
übrige	12	30
	<u>71</u>	<u>70</u>

Die übrigen sonstigen Erträge betreffen periodenfremde Erträge sowie Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen.

### 3 Materialaufwand

Der Aufwand für medizinisches Verbrauchsmaterial wurde an Hand des Vorjahresverbrauches unter Berücksichtigung der voraussichtlichen Einsatzschwankungen geplant.

	<u>Plan 2019</u>	<u>Plan 2018</u>
	<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>
a) medizinisches Verbrauchsmaterial	163	173
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>1.920</u>	<u>1.868</u>
	<u>2.083</u>	<u>2.041</u>

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen beinhalten:

	<u>Plan 2019</u>	<u>Plan 2018</u>
	<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>
Aufwendungen für betriebsfremdes medizinisches Fachpersonal	1.337	1.404
Kosten für Leistungen der Regionalleitstelle	<u>583</u>	<u>464</u>
	<u>1.920</u>	<u>1.868</u>

Die Aufwendungen für betriebsfremdes medizinisches Fachpersonal betreffen die Bereitstellung von Notärzten einschließlich deren Aus- und Fortbildung. Die Gestellung der Notärzte ist seit dem 01. Januar 2011 vertraglich mit der Elbe-Elster-Klinikum GmbH geregelt. Die Notarztstandorte befinden sich in den Krankenhäusern Herzberg, Finsterwalde und Elsterwerda. Die ärztlichen Standortleiter der Notarztstandorte sowie deren Stellvertreter erhalten eine vertraglich vereinbarte pauschale Festvergütung.

In den Planansätzen der Wirtschaftsjahre 2016, 2017 und 2018 waren Rückstellungen für mögliche Nachzahlungen aufgrund des ergangenen Bescheides der Deutschen Rentenversicherung für das betriebsfremde notärztliche Personal in Höhe von TEUR 60 enthalten. Der Landkreis hat diesem Bescheid widersprochen. Mittlerweile ist das Klageverfahren zu Gunsten des Landkreises abgeschlossen, so dass hierfür zukünftig keine Rückstellungen eingeplant werden müssen.

Die Kosten für Leistungen der Integrierten Regionalleitstelle betreffen den Anteil des Landkreises an den Leitstellenkosten des bodengebundenen Rettungsdienstes.

### 4 Personalaufwand

Der Erfolgsplan weist für das Wirtschaftsjahr 2019 einen Personalaufwand in Höhe von TEUR 9.855 aus. Der Planansatz 2019 umfasst die Aufwendungen für 179,50 Mitarbeiter des Eigenbetriebes Rettungsdienst.

Zudem beginnen zu den acht Auszubildenden der Jahre 2016, 2017 und 2018 ab Oktober 2019 drei weitere Auszubildende zum Notfallsanitäter die dreijährige Ausbildung. Der Ausbildungsjahrgang des Jahres 2016 endet im Laufe des Jahres 2019.

	<u>Plan 2019</u>	<u>Plan 2018</u>
	TEUR	TEUR
a) Gehälter und Dienstbezüge	8.053	7.220
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für die Altersversorgung und der Unfallkasse	1.802	1.559
	<u>9.855</u>	<u>8.779</u>

Die Personalaufwendungen beziehen sich auf die Zuarbeit des Personalamtes des Landkreis Elbe-Elster, mit einer eingeplanten Tarifierhöhung aufgrund des Tarifvertrages im öffentlichen Dienst mit der Laufzeit bis zum 31.08.2020.

#### 5 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen

Plan 2019	TEUR	957
Plan 2018	TEUR	738

Das Anlagevermögens des Eigenbetriebes wird durch ein EDV-gestütztes Anlageverzeichnis erfasst und verwaltet. Dieses Verzeichnis enthält alle erforderlichen Angaben, wie Anschaffungszeitpunkt, Anschaffungs- und Herstellungskosten sowie den Abschreibungssatz.

Berücksichtigt wurde ebenfalls die Anhebung des unteren Schwellenwerts für geringwertige Wirtschaftsgüter von 150 EUR auf 250 EUR (netto). Wirtschaftsgüter bis zu diesem erhöhten Betrag werden als normaler laufender Aufwand erfasst. Ebenfalls werden Wirtschaftsgüter bis zu 800 EUR (netto) pro Jahr in dem Jahr der Anschaffung abgeschrieben und gelten somit als geringwertige Wirtschaftsgüter.

Zur Ermittlung der Abschreibungen für das Wirtschaftsjahr 2019 wurde das Anlagevermögen des Rettungsdienstes zum 30. Juni 2018 sowie die voraussichtlichen Zu- und Abgänge der Wirtschaftsjahre 2018 und 2019 berücksichtigt.

Die Abschreibungen sind nach der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer bemessen und werden ausschließlich nach der linearen Methode vorgenommen. Geringwertige Wirtschaftsgüter werden im Anschaffungsjahr in voller Höhe abgeschrieben.

## 6 Sonstige betriebliche Aufwendungen

	Plan 2019 TEUR	Plan 2018 TEUR
Raumaufwand	259	295
Kfz-Aufwand	241	242
Erstattung Querschnittskosten	160	163
Berufsbekleidung	125	134
Betriebsausgaben	51	-
Verwaltungsaufwand	145	135
sonstiger Personalaufwand	410	358
Wartung und Instandhaltung technischer Geräte	71	64
Werberichtigung zu Forderungen	35	36
Übrige	78	28
	<u>1.575</u>	<u>1.455</u>

Der Raumaufwand beinhaltet neben den Miet- und Betriebskosten der Rettungswachen und der Verwaltung auch Instandhaltungskosten in Höhe von 8 TEUR.

Die Erstattungen von Querschnittskosten wurden unter Berücksichtigung der Verwaltungsanweisung zur Regelung der Beziehungen zwischen dem Eigenbetrieb Rettungsdienst des Landkreises Elbe-Elster und der Verwaltung des Landkreises Elbe-Elster ermittelt.

Auf Grund der Änderung des höheren Schwellenwertes für geringwertige Güter werden in den Betriebsausgaben alle Wirtschaftsgüter bis zu einem Nettowert von 250 EUR und sonstige wirtschaftliche Gegenstände erfasst.

Die Erhöhung der sonstigen Personalaufwendungen berücksichtigt auch die Qualifizierung der Rettungsassistenten zum Notfallsanitäter und die Kosten der Ausbildung von Lehrlingen.

In den übrigen Aufwendungen sind monatliche Aufwendungen für drei elektro-hydraulische Tragen und Tragetische enthalten.

## 7 Zinsen und ähnliche Erträge

Plan 2019	TEUR	<u>0</u>
Plan 2018	TEUR	0

## 8 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Plan 2019	TEUR	<u>85</u>
Plan 2018	TEUR	60

Zu den bereits bestehenden Rettungswachen Finsterwalde und Uebigau wurde ebenfalls die Rettungswache Herzberg, welche am 07. August 2018 eingeweiht wurde, über Investitionsdarlehen finanziert. Darüber hinaus wurden Darlehen für den Erweiterungsbau der Rettungswache Finsterwalde, des Neubaus der Rettungswache Bad Liebenwerda, der Beschaffung eines 2. Rettungstransportwagens am Standort Bad Liebenwerda aufgenommen. Die Aufnahme von weiteren Krediten für den Neubau der Rettungswachen Schönewalde und Oppelhain und für die Anschaffung von je einem Rettungstransportwagen für diese Rettungswachen ist geplant.

Die entsprechenden Zinsaufwendungen weist der Erfolgsplan unter Zinsen und ähnliche Aufwendungen aus.

## 9 Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit

Plan 2019	TEUR	-1.323
Plan 2018	TEUR	-1.235

Aufgrund der Ergebnisverrechnung mit der Kostenüberdeckung des Geschäftsjahres 2016 weist der Planansatz 2018 ein negatives Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit aus.

## 10 Überschussverrechnungen

	<u>Plan 2019</u>	<u>Plan 2018</u>
	<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>
a) Erträge aus der Überschussverrechnung	1.388	1.304
b) Aufwendungen aus der Überschussverrechnung	<u>0</u>	<u>0</u>
	<u>1.388</u>	<u>1.304</u>

Die nach dem Kommunalabgabengesetz ermittelte Überdeckung des Wirtschaftsjahres 2017 wurde im Zeitraum seiner Entstehung als Forderungen erfasst. Mit der Berücksichtigung dieser Kostenüberdeckung bei der Gebührenkalkulation 2019 ist die Forderung in Höhe von TEUR 1.388 ergebniswirksam aufzulösen.

## 11 Jahresgewinn

Plan 2019	TEUR	65
Plan 2018	TEUR	69

Der Erfolgsplan weist die Verzinsung des aufgewandten Kapitals nach § 6 Abs. 2 KAG als Jahresgewinn aus. Der Jahresgewinn ist auf neue Rechnung vorzutragen.

### III. Erläuterungen zum Finanzplan

Der Finanzplan sieht für den Zeitraum 2017 bis 2021 folgende Ersatz- und Erweiterungsinvestitionen vor:

	Plan				
	<u>2018</u>	<u>2019</u>	<u>2020</u>	<u>2021</u>	<u>2022</u>
	<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>
<u>Ersatzinvestitionen</u>					
Software	0	30	0	0	0
Fahrzeuge	375	285	230	325	360
Medizintechnik	171	180	150	200	225
Funktechnik	26	26	26	26	15
sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattungen	209	178,5	98	107	67
	<u>781</u>	<u>669,5</u>	<u>504</u>	<u>658</u>	<u>667</u>
<u>Erweiterungsinvestitionen</u>					
RTW inkl. med.t. Geräte	0	530	0	0	0
Rettungswachenneubauten	2.630	200	1.600	1.400	0
sonstige Erweiterungsinvestitionen	0	0	0	0	0
	<u>2.630</u>	<u>730</u>	<u>1.600</u>	<u>1.400</u>	<u>0</u>
<u>Anlage im Bau Rettungswache</u>					
Mittelfluss	3.330	2.450	1.800	1.200	0
Um buchung zur Aktivierung	-2.630	-2.900	-2.300	-1.400	0
	<u>700</u>	<u>-450</u>	<u>-500</u>	<u>-200</u>	<u>0</u>
	<u>4.111</u>	<u>950</u>	<u>1.604</u>	<u>1.858</u>	<u>667</u>

Der Finanzplan sieht die ausschließliche Finanzierung der Ersatzinvestitionen aus Eigenmitteln des Eigenbetriebes vor. Die Abschreibungen berücksichtigen eine normative Nutzungsdauer für Rettungstransportfahrzeuge, Krankentransportfahrzeuge und Notarzteinsatzfahrzeugen einschließlich Medizintechnik von fünf Jahren.

Der für die Jahre 2018 bis 2019 geplante Neubau der Rettungswachen Bad Liebenwerda und Schönewalde stellt eine fremdfinanzierte Erweiterungsinvestition dar, welche durch Kreditaufnahmen finanziert werden. Die Kredittilgung dieser neu erbauten Rettungswachen erfolgt aus den Abschreibungen des Gebäudes und der Außenanlagen. Die Gebäude werden über 33 Jahre abgeschrieben, die Außenanlagen bemessen sich an einer Nutzungsdauer von 15 Jahren. Mit den Erweiterungsinvestitionen kommt der Eigenbetrieb den gesetzlichen Vorgaben und operativen Notwendigkeiten nach.

Des Weiteren werden 2 Rettungstransportwagen über Kreditaufnahmen finanziert, welche in der Rettungswache Schönewalde und der im April 2020 geplanten fertiggestellten Rettungswache Oppelhain zum Einsatz kommen werden.

Im Rahmen der Finanzplanung wurden folgende grundsätzliche Annahmen vorausgesetzt:

- Erwirtschaftung eines jährlichen Überschusses in Höhe der Verzinsung des angewandten Kapitals in Anwendung des Kommunalabgabengesetzes
- Keine Erwirtschaftung von rückzahlungspflichtigen Überschüssen ab dem Planjahr 2019
- Die Forderungen aus Leistungen des Rettungsdienstes sind der Höhe nach am Umsatz gekoppelt
- Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen erhöhen sich adäquat der allgemeinen Kostensteigerung jährlich um 2 Prozent
- Die Bedingungen des Wirkungsumfeldes bleiben gleich

Eigenbetrieb Rettungsdienst des Landkreises Elbe-Elster

Festsetzungen nach § 14 Abs. 1 Nr. 1 EigV  
für das Wirtschaftsjahr 2018

Aufgrund des § 7 Nr. 3 und des § 14 Abs. 1 der Eigenbetriebsverordnung hat der Kreistag durch Beschluss vom 11. Dezember 2017 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2018 festgestellt:

**1. Es betragen**

**1.1. im Erfolgsplan**

die Erträge	14.620 TEUR
die Aufwendungen	14.555 TEUR
der Jahresgewinn	65 TEUR
der Jahresverlust	..... TEUR

**1.2. im Finanzplan**

Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	-578 TEUR
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	-1.764 TEUR
Mittelzufluss aus Finanztätigkeit	531 TEUR

**2. Es werden festgesetzt**

<b>2.1. der Gesamtbetrag der Kredite auf</b>	<b>730 TEUR</b>
<b>2.2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungs- ermächtigungen auf</b>	<b>0 TEUR</b>

---

Ort, Datum

---

Christian Heinrich-Jaschinski  
Landrat

Eigenbetrieb Rettungsdienst des Landkreises Elbe-Elster  
Erfolgsplan für das Wirtschaftsjahr 2019

	Ist			Plan		
	<u>2017</u>	<u>2018</u>	<u>2019</u>	<u>2020</u>	<u>2021</u>	<u>2022</u>
	<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>
1. Umsatzerlöse	11.604	11.768	<b>13.161</b>	16.333	16.457	16.928
2. Sonstige betriebliche Erträge	187	70	<b>71</b>	53	60	62
	<u>11.791</u>	<u>11.838</u>	<u><b>13.232</b></u>	<u>16.386</u>	<u>16.517</u>	<u>16.990</u>
3. Materialaufwand						
a) medizinisches Verbrauchsmaterial	68	173	<b>163</b>	166	169	172
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.535	1.868	<b>1.920</b>	1.958	2.009	2.045
	<u>1.603</u>	<u>2.041</u>	<u><b>2.083</b></u>	<u>2.124</u>	<u>2.178</u>	<u>2.217</u>
4. Personalaufwand						
a) Gehälter und Dienstbezüge	6.882	7.220	<b>8.053</b>	9.093	9.322	9.554
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	1.441	1.559	<b>1.802</b>	1.989	1.898	2.089
	<u>8.323</u>	<u>8.779</u>	<u><b>9.855</b></u>	<u>11.082</u>	<u>11.220</u>	<u>11.643</u>
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	580	738	<b>957</b>	1.014	1.110	1.088
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.118	1.455	<b>1.575</b>	1.807	1.843	1.880
	<u>11.624</u>	<u>13.013</u>	<u><b>14.470</b></u>	<u>16.027</u>	<u>16.351</u>	<u>16.828</u>
7. Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	<b>0</b>	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	37	60	<b>85</b>	95	103	100
9. <u>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</u>	<u>130</u>	<u>-1.235</u>	<u>-1.323</u>	<u>264</u>	<u>63</u>	<u>62</u>
10. Überschussverrechnungen						
a) Erträge aus der Überschussverrechnung	1.333	1.304	<b>1.388</b>	0	0	0
b) Aufwendungen aus der Überschussverrechnung	-1.388	0	<b>0</b>	0	0	0
c) Erträge aus der Kostenunterdeckung	0	0	<b>0</b>	0	0	0
d) Aufwendungen aus der Kostenunterdeckung	0	0	<b>0</b>	-200	0	0
	<u>-55</u>	<u>1.304</u>	<u><b>1.388</b></u>	<u>-200</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
11. <u>Jahresgewinn</u>	<u>75</u>	<u>69</u>	<u><b>65</b></u>	<u>64</u>	<u>63</u>	<u>62</u>
				64	63	62
				0	0	0
<u>Nachrichtlich:</u>						
Erträge insgesamt	13.124	13.142	<b>14.620</b>	16.386	16.517	16.990
Aufwendungen insgesamt	11.661	13.073	<b>14.555</b>	15.922	16.454	16.928
Behandlung des Jahresgewinns auf neue Rechnung vorzutragen:	75	69	<b>65</b>	64	63	62

Darlehen

	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
LRW Finsterwalde	981	940	899	857	813	790	750
RW Uebigau	366	352	338	324	310	297	283
LRW Herzberg		1.600	1.571	1.514	1.457	1.400	1.343
Ausstattung LRW und CPR-Geräte	80	80	75	65	55	45	35
RW Bad Liebenwerda			2.000	2.000	1.928	1.856	1.768
RW Bad Liebenwerda				200	200	193	186
LRW Finsterwalde / Anbau		630	630	619	596	574	551
LRW Herzberg / Erhöhung			400	400	393	380	350
RTW Bad Liebenwerda		160	151	133	116	98	80
Funkmast Bad Liebenwerda		40	38	33	29	24	20
RW Schönewalde			700	688	676	664	652
RW Rückersdorf / Oppelhain			700	688	676	664	652
RTW Rückersdorf				265	248	230	213
RTW Schönewalde				265	248	230	213
RW Wehrhain					700	688	676
RW Burxdorf					900	882	864
RW Großthiemig						700	688
RW Sonnewalde (Jahr: 2021)						700	688

Darlehen					9.344	10.415	10.011
Buchwert Ende GJ aus ANBU					11.198	12.235	11.819

Differenz					1.854	1.820	1.808
-----------	--	--	--	--	-------	-------	-------

3,5%

↓ 65  
gemäß KLR

					64	63	62
--	--	--	--	--	----	----	----

vorhandener Tilgungsplan  
Kreditaufnahme im Jahr ...

Abkürzungen:

LRW = Lehrrettungswache

RW = Rettungswache

RTW = Rettungswagen

CPR = Reanimation

Eigenbetrieb Rettungsdienst des Landkreises Elbe-Elster  
Finanzplan für das Wirtschaftsjahr 2019

		<u>Ist 2017</u>	<u>vorauss. Ist</u>				
		<u>TEUR</u>	<u>2018</u>	<u>2019</u>	<u>2020</u>	<u>2021</u>	<u>2022</u>
			<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>
(1)	+/-						
	Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	75	69	65	64	63	62
(2)	+/-						
	Abschreibungen / Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	580	735	957	1.014	1.110	1.088
(3)	+/-						
	Abschreibungen / Zuschreibungen auf Sonderposten des Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0
(4)	+/-						
	Zunahme / Abnahme der Rückstellungen	312	-1.547	-1.374	12	2	5
(5)	+/-						
	Gewinn / Verlust aus dem Abgang von Anlagevermögen	12	20	36	18	25	27
(6)	+/-						
	sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	0	0	0	0	0	0
(7)	+/-						
	Zunahme / Abnahme der Vorräte, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderen übrigen Aktiva	-29	-117	200	-200	0	0
(8)	+/-						
	Zunahme / Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderen übrigen Passiva	-17	112	10	10	10	10
(9)	+/-						
	Ein- und Auszahlungen aus außerordentlichen Posten	0	0	0	0	0	0
(10)	=						
	<u>Mittelzu- / Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit</u>	<u>967</u>	<u>-534</u>	<u>-578</u>	<u>1.282</u>	<u>1.160</u>	<u>1.138</u>
(11)	+						
	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
(12)	+						
	Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagevermögen	63	20	36	18	25	27
(13)	+						
	Einzahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0
(14)	+						
	Einzahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
(15)	+						
	sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
(16)	=						
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	63	20	36	18	25	27
(17)	-						
	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-2.099	-3.411	-1.800	-2.104	-2.058	-667
(18)	-						
	Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0
(19)	-						
	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
(20)	-						
	sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
(21)	=						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.099	-3.411	-1.800	-2.104	-2.058	-667
(22)	=						
	<u>Mittelzu- / Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit (16 ./ . 21)</u>	<u>-2.036</u>	<u>-3.391</u>	<u>-1.764</u>	<u>-2.086</u>	<u>-2.033</u>	<u>-640</u>

		Ist 2017	vorauss. Ist	2019	2020	2021	2022
		TEUR	2018	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
			TEUR				
(23)	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	2.430	3.800	730	1.600	1.400	0
(24)	+ sonstige Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit (ohne Kassenkredite)	0	0	0	0	0	0
(25)	+ Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0	0	0	0	0	0
(26)	+ Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
(27)	+ Einzahlungen aus passivierten Ertragszuschüssen	0	0	0	0	0	0
(28)	= Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	2.430	3.800	730	1.600	1.400	0
(29)	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	-55	-100	-199	-323	-405	-453
(30)	- sonstige Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit (ohne Kassenkredit)	0	0	0	0	0	0
(31)	- Auszahlungen an die Gemeinde	0	0	0	0	0	0
(32)	- Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten zum Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
(33)	- Auszahlungen aus der Rückzahlung von passivierten Ertragszuschüssen	0	0	0	0	0	0
(34)	= Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-55	-100	-199	-323	-405	-453
(35)	= <b>Mittelzu- / Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit (28 ./ 34)</b>	<b>2.375</b>	<b>3.700</b>	<b>531</b>	<b>1.277</b>	<b>995</b>	<b>-453</b>
(36)	+ Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven (Darlehen an den Landkreis)	0	0	0	0	0	0
(37)	- Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0	0	0	0	0	0
(38)	= <b>Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven (36 ./ 37)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
(39)	= <b>Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes (Summe aus Ziffer 10+22+35+38)</b>	<b>1.306</b>	<b>-225</b>	<b>-1.811</b>	<b>473</b>	<b>122</b>	<b>45</b>
(40)	+ Finanzmittelbestand bzw. voraussichtlicher Bestand an eigenen Zahlungsmitteln am Anfang der Periode (ohne Liquiditätskredite und Kontokorrentverbindlichkeiten)	2.361	3.667	3.442	1.631	2.104	2.226
(41)	= <b>voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende der Periode (40 ./ 39)</b>	<b>3.667</b>	<b>3.442</b>	<b>1.631</b>	<b>2.104</b>	<b>2.226</b>	<b>2.271</b>

## Finanzierungsstruktur

des Eigenbetriebes Rettungsdienst des Landkreises Elbe-Elster  
im Finanzierungszeitraum 2018 bis 2022

in TEUR

	vorauss. Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
<u>Ersatzinvestitionen:</u>					
Software DAKTA	0	30	0	0	0
Fahrzeuge	375	285	230	325	360
Medizintechnik	171	180	150	200	225
Funktechnik	26	26	26	26	15
sonst. BGA	100	178,5	98	107	67
	672	669,5	504	658	667
<u>Erweiterungsinvestitionen:</u>					
Rettungswagen	0	530	0	0	0
Rettungswachenneubauten	3.800	200	1.600	1.400	0
Software Dienstplanung	0	0	0	0	0
sonstige Erweiterungsinvestitionen	0	0	0	0	0
	3.800	730	1.600	1.400	0
<b>Investitionen gesamt:</b>	<b>4.472</b>	<b>1.400</b>	<b>2.104</b>	<b>2.058</b>	<b>667</b>
Darlehenstilgungen	100	199	323	405	453
<b>Investitionen gesamt:</b> (Mittelverwendung)	<b>4.572</b>	<b>1.599</b>	<b>2.427</b>	<b>2.463</b>	<b>1.120</b>
Investzuschüsse des Landkreises	0	0	0	0	0
Abschreibungen	735	957	1.014	1.110	1088
(geplantes) Jahresergebnis	69	65	64	63	62
Verkauf von Anlagevermögen	20	36	18	25	27
andere Eigenmittel (Vorträge, Rücklagen)					
Kreditaufnahme	3.800	730	1.600	1.400	0
<b>Finanzierungsmittel gesamt:</b> (Mittelherkunft)	<b>4.624</b>	<b>1.788</b>	<b>2.696</b>	<b>2.598</b>	<b>1.177</b>
<b>Mittelüberhang</b>	<b>52</b>	<b>190</b>	<b>269</b>	<b>135</b>	<b>57</b>

A Übersicht über genehmigte und in Anspruch genommene Kredite								
	Kredite in T€	In Anspruch genommen in						
		2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
2010 genehmigt	860	0	0	0	0	0	0	0
2011 genehmigt	340	0	0	0	0	0	0	0
2012	0	0	0	0	0	0	0	0
2013 genehmigt	450	0	0	0	0	0	0	0
2014	0	0	0	0	0	0	0	0
2015	0	0	0	0	0	0	0	0
2016 genehmigt	1.680	80	1.600	0	0	0	0	0
2017 genehmigt	3.230	0	830	2.400	0	0	0	0
2018 genehmigt	1.400	0	0	1.400	0	0	0	0
2019	730	0		0	730	0	0	0
2020	1.600	0	0	0	0	1.600	0	0
2021	1.400	0	0	0	0	0	1.400	0
2022	0	0	0	0	0	0	0	0

B Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben (§ 17 Abs. 1 EigV)							
	Voraussichtl. fällige Ausgaben						
	Ist 2017	V-Ist 2018	2019	2020	2021	2022	2023
Verpflichtungsermächtigungen des Jahres							
2015	<b>entfällt</b>						
2016							
2017							
2018							
2019	für den Eigenbetrieb Rettungsdienst						
2020	des Landkreises Elbe-Elster						
2021							
2022							
2023							
2024							

C Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Haushaltswirtschaft des Landkreises auswirken (§ 17 Abs. 2 EigV)						
in T€	Ist 2017	V-Ist 2018	2019	2020	2021	2022
<b>Einzahlungen</b>						
1 Zuschüsse des Landkreises						
dav. Kapitalzuschüsse						
dav. Ausgleich liquiditäts- wirksamer Verluste						
Investitionszuschüsse						
Betriebskostenzuschüsse	13	20	23	24	25	26
Verlustrückstellungen						
2 Darlehen des Landkreises	0	0	0	0	0	0
3 sonstige Einzahlungen des LK	9	0	0	0	0	0
4 Leistungsentgelte Asyl	80	5	10	10	10	10
<b>Auszahlungen</b>						
1 Ablieferungen an den Landkreis						
dav. von Gewinnen						
von Konzessionsabgaben						
von Verwaltungskostenbeiträgen bei Eigenkapitalentnahmen	419	430	549	566	583	600
2 Tilgung von Darlehen des LK	0	0	0	0	0	0
3 Sonst. Auszahlungen an den LK	8.809	9.171	10.756	11.079	11.411	11.753

<b>Stellenplan 2019</b>
Stellenübersicht

Entgeltgruppen Bereich Verwaltung	Zahl der Stellen	Zahl der Stellen	besetzt am
	2019	2018	30.06.2018
15	0,75	0,75	0,75
14	1	1	
13			1
11	1	1	1
10	3	3	3
9c	1		
9b	1	2	2
9a	2	1	1
8		1	1
7	2		
6	1	2	2
5		1	1
<b>Summe</b>	<b>12,75</b>	<b>12,75</b>	<b>12,75</b>

Entgeltgruppen Bereich Fahrendes Personal	Zahl der Stellen	Zahl der Stellen	besetzt am
	2019	2018	30.06.2018
N	53	53	24,6
6	47,6	44	72
5			18,5
4	59	57	32,5
3			3
<b>Summe</b>	<b>159,60</b>	<b>154,00</b>	<b>150,63</b>
<b>Gesamt</b>	<b>172,35</b>	<b>166,75</b>	<b>163,38</b>

Besondere Abschnitte			
Auszubildende / FSJ			
Bezeichnung	Art der Vergütung	Zahl der Stellen	Erläuterungen
Notfallsanitäter Auszubildende	Ausbildungs- vergütung	1	2015 - 2019
		2	2016 - 2019
		2	2017 - 2020
		4	2018 - 2021
		3	2019 - 2022
Rettungssanitäter Auszubildende	EG 1	3	2019
FSJ	Taschengeld	1	2019 - 2020